

Einleitung.

Nachdem auf Allerhöchsten Befehl die Zusammenberufung des ein und zwanzigsten Rheinischen Provinzial-Landtages angeordnet war, wurde derselbe nach vorausgegangenem feierlichen Gottesdienste in den Hauptkirchen beider Konfessionen zu Düsseldorf am 15. September 1872 in der Aula der städtischen Realschule — der seither zu den ständischen Versammlungen bestimmte nördliche Schlossflügel war am 20. März 1872 durch Brand zerstört worden — von dem Königl. Landtags-Kommissarius und Ober-Präsidenten der Rheinprovinz von Bardeleben eröffnet. Seine Eröffnungsrede ward vom Landtagsmarschall, Freiherrn von Frentz-Garrath mit einem dreimaligen Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und König, in das die Versammlung begeistert einstimmte, erwidert.

Zum Vicelandtags-Marschall war ernannt der Freiherr von Geyr-Schweppenburg; derselbe war jedoch wegen Krankheit außer Stande, der Berufung zu folgen, und ward an seiner Stelle der Graf Beißel von Gymnich ernannt.

Nach 14tägigem Zusammensein wurde der Landtag am 28. September 1872 von dem Königl. Landtags-Kommissarius geschlossen.

Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist ein Versuch, die Entwicklung der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert zu untersuchen. Sie ist in drei Teile gegliedert: I. Die Romantik, II. Die Realismus, III. Die Moderne. In jedem Teil werden die wichtigsten Autoren und Werke besprochen, sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Hintergründe beleuchtet. Die Arbeit ist für Studierende der Germanistik und der Literaturwissenschaft geeignet.